

Reichstädter Dorfbote

6. Jahrgang

2. Ausgabe 2016

Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Aktuell

Teichfest

Am 20. August war es wieder soweit. Der Feuerwehrverein Reichstädt e. V. machte sich auf, das traditionelle Teichfest in Reichstädt zu feiern. Die Vorfreude stimmte, alles war gut geplant und der Aufbau lief perfekt. Petrus schickte uns schönes Wetter.



Teichfest 2016

August 2016

Fotos: Enrico Neunübel

Nur ein paar kleine Schauer am Abend brachten etwas Abkühlung. Viele Gäste haben bei ausgelassener Partystimmung dafür gesorgt, dass das Teichfest für uns eine gelungene Veranstaltung wurde. Am Nachmittag standen Roster, Steaks und Mutzbraten sowie das ein oder andere Bier bereit. Für unsere Kinder war immer genügend Limo, Saft oder Wasser, ganz nach Wunsch, im Angebot. Und damit sie nicht verhungern, gab es auch dieses Jahr wieder den allseits beliebten Knüppelkuchen, der mit Begeisterung angenommen wurde. Das Kinderschminken sowie das Paddeln mit dem Floß über den Teich oder die Hüpfburg waren auch wieder voll „angesagt“ bei den Kids. Mit Freude stürzten sich die Kleinen auch in diesem Jahr wieder auf den Sandmann, der nunmehr Bestandteil des Teichfestes ist. Der Schützenverein stand auch parat, damit sich die Größeren austoben konnten.



Annett bei Kinderschminken

Für gute Musik sorgte in diesem Jahr DJ Hendrik. Ein solches Fest ist für alle ein schönes Erlebnis und so möchten wir nicht versäumen, uns bei denen zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut gelang.



Bis tief in die Nacht wurde gefeiert

Feuerwehrverein Reichstädt e. V.

Rückblick

Die Wintergeister wurden vertrieben

Am 26. März, traditionell am Ostersonntag, fand in Reichstädt wieder das Osterfeuer statt und die Wintergeister wurden vertrieben. Bei zwar kühlem aber trockenem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste auf dem Sportplatz ein, um bei gemütlichem Beisammensein einen schönen Abend zu verbringen.

Mit kühlem Bier oder auch heißem Glühwein sowie Rostern und Mutzbraten war wieder für die Verpflegung gesorgt.

Wir danken allen Besuchern Helfern, dass Sie zu einem schönen Osterfeuer beigetragen haben! Insbesondere: der Gemeinde Reichstädt und Herrn Michael Wähler.



Osterfeuer

März 2016
Foto: Enrico Neunübel

Alles neu macht der Mai

Am 30. April fand wieder unser traditionelles Maibaumsetzen auf dem Sportplatz in Reichstädt statt. Der April machte jedoch wittertechnisch seinem Namen alle Ehre - es regnete. Doch glücklicherweise hatte das Wetter ein Einsehen und der Regen ließ zu Beginn des Maibaumsetzens nach und die Wolkendecke riss auf.

Der Bratwurstbrater brauchte nicht im Regen stehen und bei ausreichend Getränken, Thüringer Bratwürsten und Steaks gab es viel gute

Laune und Unterhaltung. Ab 17 Uhr stellte ein eingespieltes Team – zusammengestellt durch die Kameraden der Feuerwehr - den Maibaum in gefühlten vier Stunden fachmännisch und mit Ruhe, Kraft und Präzision auf.



Stück um Stück wird der Baum gesetzt

April 2016
Fotos: Enrico Neunübel

Danke an die Männer am Baum und den fleißigen Helfern für die Vor- und Nachbereitung.



Starke Typen...

Feuerwehrverein Reichstädt e. V.

Kurz notiert

Fachtag für Ortschronisten und Heimatforscher

Am 9. April veranstaltete das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis den ersten Fachtag für Ortschronisten und Heimatforscher. Unsere Vereinsmitglieder Herr Neunübel und Herr Mäder nahmen daran teil.



**Prof. em. Dr. Reiner Groß
eröffnet die Veranstaltung**

April 2016

Foto: Enrico Neunübel

In seinem Eröffnungsvortrag stellte Herr Prof. Dr. Groß, Vorsitzender der Historischen Kommission für Sachsen, insbesondere heraus, dass die Arbeit von Ortschronisten und ehrenamtlich Tätigen für das kulturelle Gedächtnis unserer Dörfer und Städte unerlässlich seien.

„Geschichte in ihrer Zeit greifbar zu machen, das aktive oder passive Geschehen von Menschen in der Geschichte in ihrer Zeit, hier in unserer Heimat nachzuvollziehen, ist unmittelbare Selbstfindung jeder Generation. Auch heute...“ beschreibt Georg-Ludwig von Breitenbuch, der Schirmherr der Veranstaltung, die Wichtigkeit der Bemühungen der Ortschronisten in seinem Grußwort.

Danach gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in verschiedenen Werkstätten zu informieren.

Frau Dr. Uta Bretschneider beispielsweise referierte über die Chancen und Grenzen erinnerter Geschichte – Oral History. Im Rahmen dieser Werkstatt wurden die Grenzen und Möglichkeiten der Oral History, der mündlich übermittelten Geschichte, diskutiert. In einer weiteren Werkstatt gab Dr. Judith Matzke einen Einblick in die Archivarbeit – Recherche im Sächsischen

Staatsarchiv. Insbesondere gab sie Hinweise, wo Quellen zu finden sind und wie man zielführend in Archiven forscht. Karsten Jahnke referierte zum Thema „Vom Forschungsergebnis zum Publikum – Ausstellen leicht(er) gemacht“. Dabei wurden die Möglichkeiten der Präsentation der Forschungsergebnisse wie durch Wort, Bild und Vitrine erörtert. Schließlich gab Dr. Jens Bove einen Einblick zur Erhaltung und Aktivierung fotografischen Kulturerbes. Dabei stellte er insbesondere die Grundlagen zum Bildrecht vor und skizzierte dessen praktische Anwendung.

In den Pausen blieb Zeit für Gespräche untereinander. Neben ortsgeschichtlichen Themen wurde auch über Familienforschung gesprochen. Ein Teilnehmer berichtete, dass er bereits im Rahmen seiner eigenen Familienforschung Kontakt zu Reichstädter Familien aufgenommen hatte.

Die Veranstalter sicherten bereits kurz nach Ende der Veranstaltung zu, diese aufgrund der überwältigenden Resonanz im nächsten Jahr zu wiederholen. Vielleicht gelingt es ja auch in Thüringen, eine solche Veranstaltung zu etablieren. Das Interesse ist vorhanden.

Arbeitseinsatz und Aufräumarbeiten am Mühlteich

Die Motorsäge war schon weithin zu hören: Stück für Stück arbeiteten sich die freiwilligen Helfer durch das Gestrüpp. In diesem Jahr hatte sich der Feuerwehrverein nämlich zu einem Frühjahrsputz am Mühlteich aufgemacht.

Es ging darum, den Uferbereich im Ganzen anscheinlicher zu gestalten und Gefahren entlang der Wege zu bannen. Denn im Laufe der Jahre hatten sich Bäume und Sträucher dort breit gemacht. Manche Bäume hatte der Sturm einfach umgeworfen, bei anderen waren Wurzeln verletzt oder abgerissen. Immer wieder trugen die jungen Männer Buschwerk und mittlere Stämme aus dem Arbeitsbereich heraus. Ferner wurden Bäume und Sträucher beschnitten und ausgedünnt. Der Haufen des beseitigten Grüns war bereits zu einem stattlichen Haufen angewachsen.

Ebenso wurden Totholz und geschwächte Bäume entfernt, um den kleinen und gesunden Bäumen eine Chance zu geben. Auch der Wildwuchs wurde eingedämmt. Die im Bestand entstandenen Lücken werden sich nach und nach schließen. Auf gezielte Pflanz- und Wiederaufforstungsmaßnahmen wurde bewusst verzichtet. Nach den Aufräumarbeiten von Holz und Gestrüpp wurde der Randbereich und der Teich selbst von Totholz, herabfallendem Laub und diverserem Unrat, wie Flaschen und Folie befreit, die achtlos im Teich gelandet waren. Am Ufer

des Teiches wurde Licht ins Dunkel gebracht, in dem die ins Wasser wachsenden Büsche entfernt wurden. Dies ist wohl ein Dauerprojekt. Es gibt immer etwas aufzuräumen und zu entsorgen. Der Arbeitseinsatz sei der erste dieser Art am Mühlteich und dringend nötig gewesen, waren sich alle Helfer einig. Besucher, die zu Festen nach Reichstädt kommen, schauen auch auf den Teich. Deshalb sei es nötig, den Teich und seine Umgebung sauber und gepflegt zu halten.

Dank dem Einsatz der Helfer konnten die Grünanlagen deutlich gelichtet werden.

Feuerwehrverein Reichstädt e. V.

Bilder aus vergangener Zeit



Blick in den Innenhof von Rittergut Reichstädt

1940

Foto: Familie Reinhard

Termine

- | | |
|-------------------------------|---|
| 29. Oktober | die Schulanfänger der Gemeinde pflanzen eine Winter-Linde (Baum des Jahres); Mühlteich/Gasse, 10 Uhr |
| 24. November-
23. Dezember | 21. Geraer Märchenmarkt |
| 27. November | Weihnachtsmarkt - Straußenfarm Burkhardt; Hartha, 11 – 17 Uhr |
| 2.-4. Dezember | 16. Pyramidenfest - der besondere Weihnachtsmarkt; Bogenbinderhalle Ronneburg |

Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten

Aufruf!

Zur Vervollständigung unserer Ortschronik suchen wir jegliche Informationen und Geschichten sowie Fotos und Filme vom Ort, Häusern oder von Veranstaltungen. Jegliche Dokumente wie alte Rechnungen, Kaufverträge, Bücher und Zeitungen. Auch nur leihweise.

Über eine Nachricht freuen wir uns.

→ info@reichstaedt.com

Historische Ansichtskarten



Gruß aus Prehna, S.-A.

Verlag: Karl Geissler, Zeitz

Impressum:

Herausgeber: Reichstädter Heimatverein e. V., © 2016
Hauptstraße 14, 07580 Reichstädt
Redaktion: Enrico Neunübel, Henryk Mäder
Auflage: online
Kontakt: dorfbote@reichstaedt.com